

Trainingsprotokoll

Name des Pferdes: Zeb King Maxen
Geburtsdatum: 2. Mai 2022
Rasse: Quarter Horse
Geschlecht: Hengst
Mutter: Princess Bueno King
Vater: BRP Zebs Pretty Buck
Trainingsbeginn: 2. Mai 2022



2.5.2022

Am Morgen stand er neben Princess, sehr erschöpft und etwas wacklig auf den Beinen. Ich streichelte ihn überall, ohne ihn festzuhalten oder zu sehr zu bedrängen. Auch die erste Untersuchung beim Tierarzt meisterten wir ordentlich.



3.5.2022

Auch heute, am Tag nach der Geburt, interessiert er sich für mich und lässt mich an sich herankommen, was eher ungewöhnlich, aber sehr schön ist:



8.5.2022

Zwischenzeitlich ist er skeptischer geworden. Ich muss mich geduldig an ihn heranarbeiten. Hin und wieder lässt er sich auf das Spiel ein, beginnt, es zu genießen. Dann ist er aber auch schnell wieder weg.



11.5.2022

Immer noch skeptisch, aber ich bleibe geduldig an ihm.



14.5.2022

Der Knoten ist geplatzt: Ich kann ihn überall streicheln. Wir begannen mit den beiden Sticks. Langsam taut er auf. Er genießt die Streicheleinheiten.



18.5.2022

Zeb ist immer noch sehr skeptisch und hält sich nahe seiner Mama auf. Ich übe viel mit dem Seilchen. Hier interessiert er sich einmal richtig dafür.



20.5.2022

Heute waren wir erstmals auf dem Reitplatz. Etwas ungeheuerlich kam ihm die Sache schon vor, aber mit der Zeit wurde er entspannter.



26.5.2022

Wieder das Spiel mit dem Seilchen – er wird mutiger.



4.6.2022



15.6.2022

Mutig inspierte er den Hänger.



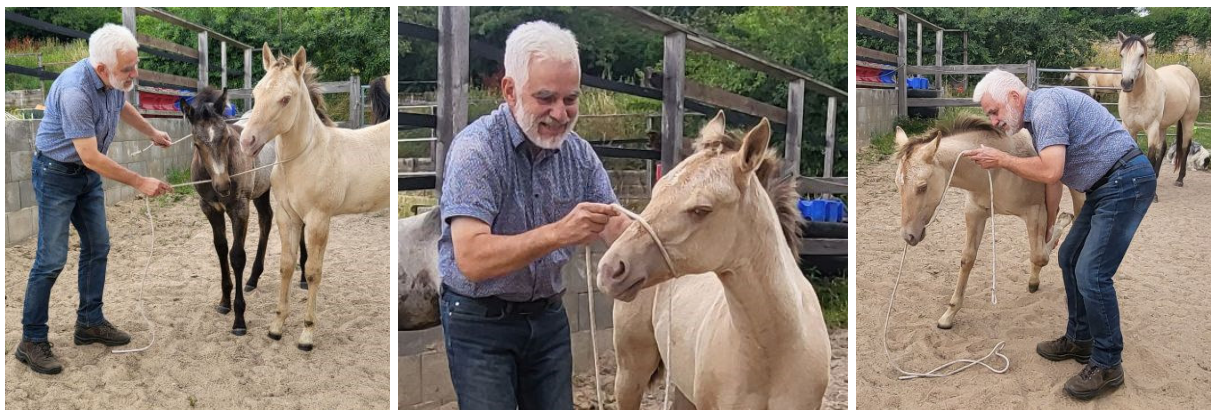
14.7.2022

Wir haben in den letzten Tagen viel am Gefühl am Halfter gearbeitet. Manchmal wurde er noch hektisch, aber versteht immer mehr, wo es lang geht.



16.7.2022

Kleines Spielchen mit Tory. In der Mitte sieht man schön, wie er dem Gefühl am Seil in die Biegung folgt. Und er gibt alle vier Hufe.



17.7.2022

Wieder auf dem Reitplatz. Sehr gut meisterte er die Herausforderung mit der Plane, wenn er auch immer noch etwas skeptisch bleibt.



18.7.2022

Den großen, roten Ball akzeptiert er mutig, aber ein großer Fußballer wird er wohl nicht werden.



19.7.2022



19.1.2023

Jetzt da Zeb Jährling geworden ist, suchen wir neue Herausforderungen.



Er lässt sich gut biegen, folgt dabei sehr leicht dem Gefühl. Beim Rückwärts gibt er schon etwas die Nase und macht sich rund.



11.06.2023
Erkundung des geheimnisvollen Gartens:





22.9.2023

Kleine Einheit direkt auf der Koppel: Folge dem Gefühl des Seils.



2.10.2023

Zirkelspiel: Hier zunächst der kleine Zirkel, aber schon im Trab.



3.1.2024

Nun, da er zweijährig geworden ist, haben wir mit neuen Ausbildungsschritten begonnen. Heute drehte er seine erste Geländerunde als Handpferd. Zeb lernte schnell, welche Position er einnehmen sollte. Nach 1,5 Stunden war er erschöpft, aber vor allem entspannt.



5.1.2024

Wieder ins Gelände – dieses Mal ging es in den Wald und zwar durchs Unterholz und riesige Pfützen. Er bekam alles sehr gut hin, siehe dazu das Video.



15/ 16.2.2024

Verladetraining – er geht sicher in den Hänger.

8.3.2024

Als Handpferd mit Tucker unterwegs.



15.5.2024

Zeb steht auf einer Weide im Dorf. Heute haben wir wieder mit dem Training begonnen. Ich nahm ihn aus der Herde und führte ihn durchs Dorf. Er kam gut mit. Wir übten Zirkel im Schritt und Wendung der HH.

16.5.2024

Wie gestern, aber er war sehr unruhig, weil ihn seine Kameraden laufend wiehernd riefen. Ich werde die Taktik ändern und erst in Sichtweite der Anderen die Grundbewegungen üben.

17.5.2024

Auf der Wiese neben den Kameraden. Rückwärts VH, HH mit Gefühl. Bei der Bewegung VH, HH war er zunächst sehr verspannt, nach einigen Versuchen hatte er sich wieder an das Prinzip gewöhnt. Zirkel im Schritt, dann im Trab ging auch ganz gut.



18.5.2024

Mit Tucker als Handpferd zur großen Furt. Der Wasserdurchgang ging sehr gut. Dann haben wir auf einer freien Fläche im Wald die Übungen von gestern wiederholt. Es ging alles viel besser. Auf dem Rückweg nahm ich ihn auf die linke Seite, was ihn zuerst etwas verwirrt hatte, dann ging es aber.



19.5.2024

Wieder Training auf der Weide. Es wird besser, aber er ist immer noch sehr skeptisch.

3./ 4.7.2024

Round pen

Wir begannen mit den Grundübungen:

- Zirkel (Schritt, Trab)
- Im Zirkel HH, dann andere Richtung
- VH, HH mit Suggestion
- Rückwärts, Biegung, HH, VH, seitwärts mit Gefühl in einem Fluss
- Folgen am Ellenbogen

5./ 8.7.2024

Round pen

Alles, wie die Tage zuvor. Zusätzlich: Liberty. Er ließ sich in allen Gangarten schicken, war aber etwas ängstlich. Das Hereinkommen dauerte sehr lang und muss noch geübt werden.

Führen am Ellenbogen: Er begriff das Prinzip langsam und braucht noch Übung.



7./8.8.2024

Wir frischten an zwei Tagen das Verladen auf – es ging sehr gut.

11.8.2024

Verladen und Hindernisse

28./ 29.8.2024

Platz: Das Rückwärts und der große Zirkel haben sich deutlich verbessert.
Mut mit Stick und Plane.



4.9.2024

Platz: Ich ging einen Schritt zurück und übte mit ihm den kleinen Zirkel im Schritt und Trag. Danach entwickelte ich das Seitwärts aus dem kleinen Zirkel. Insgesamt besser als auf dem großen Zirkel, wo er stark auf dem Seil lag.

5.9.2024

Platz: Kleiner Zirkel – heute viel besser

Großer Zirkel: vor allem auf der linken Hand liegt er stark auf dem Seil, rechts geht es schon ziemlich gut.

VH, HH, seitwärts mit Gefühl: Ging gut, oft ziemlich leicht. Wenn wir noch etwas üben, wird es perfekt.

Gefühl am Seil an den Beinen- sehr gut.

Mut mit gelber Fahne: Am Anfang war er skeptisch, aber bald meisterte er diese Herausforderung.

6.9.2024

Der große Zirkel im Trab wird deutlich besser.
Herausforderung Gelbe Fahne – meisterte er sehr gut.



Maxen, 29.9.2024

Gez. Jörn Krimmling